



MODE, DAMEN-MODE HERBST/WINTER 2011/12 JAN 4, 2012

MODESTROM – Trendsetter in der Zürcher Modeszene



Bibiana Stoecklin-Bruderer und Gabrielle Mazurczak haben erfolgreich eine Modeagentur aufgebaut und eröffnen aktuell ihren zweiten Laden im Zürcher Seefeld. Der zweite Laden, Modestrom #110, ist eine Dimension grösser. Exklusiv für Zürich bekamen sie den Zuschlag für Nina Ricci. Das Traditionslabel ist durch den britischen Designer Peter Copping wieder ins Zentrum der Fashionzene gerückt. Seine Interpretation der klassischen Schnitte ist modern und neu.

Kandahar Vintage, Issa London und Pero sind weitere erfolgreiche Labels, die Modestrom betreut. Im Februar 2007 eröffneten Bibiana Stoecklin-Bruderer und Gabrielle Mazurczak dann ihren ersten Laden, Modestrom #53, und führen natürlich By Malene Birger, aber auch Jeans von Dittos, Hüte von Mühlbauer und vieles mehr. Neben den erwähnten Labels fertigt die Juwelierin Beatrice Rossi Schmuck für Modestrom an.

Bei Modestrom wartet ein einzigartiges Käuferlebnis auf die Kundinnen

Jedes Label, jedes einzelne Produkt ist mit Sorgfalt ausgewählt. Fast jedes Objekt oder Kleidungsstück ist eine überraschende Entdeckung und mit einer Geschichte verbunden, mit einem spannenden Designer oder einer speziellen kunsthandwerklichen Machart. Beide Frauen sind Geschichtenerzählerinnen, und so können sich die Kundinnen auf ein spannendes Einkaufserlebnis freuen, denn Gabrielle und Bibiana werden auch im Laden stehen und verkaufen. «Wir wollen nicht nur mit unseren Produkten, sondern auch mit unserer Erfahrung bezaubern.»

Interior Design mitten im noblen Zürcher Seefeldquartier

Modestrom #110 liegt wie Modestrom #53 mitten im Seefeldquartier. Das Interior-Konzept ist ein Abbild verschiedener Strömungen. Bibiana Stoecklin-Bruderer und Gabrielle Mazurczak haben es zusammen mit den Architekten Gerhard Stettler

und Madlen Jannaschk erarbeitet, die das Haus an der Seefeldstrasse 110 bauten. Vor allem die abgerundeten Ecken des eleganten Gebäudes spiegeln sich im Ladenkonzept. So haben Korpus und Bedientheke keine Ecken und Kanten, sondern nehmen die Rundungen des Raums auf. Zentral im Ladenkonzept sind auch die über drei Meter grossen Leuchten von Nico Heilmann. Sie sind organisch geformt und stehen für die Schwingungen von Modestrom. Bei Modestrom steht der Name für das Konzept. Modestrom ist natürlich zuerst einmal Mode. Und Mode ist den unterschiedlichsten Strömungen unterworfen.

Kontakt

www.modestrom.com

